

Saisonstart gelungen: TuS Lis WJA schlägt den SCC sicher mit 4:1



Energisch und erfolgreich: Der Titelverteidiger (in schwarz) gewann gegen den SC Charlottenburg.

Das erste Wiedersehen auf dem Feld nach dem Finale der Vorsaison

Es war im September 2013, als TuS Li sensationell den Titel des Berliner Meisters der weiblichen Jugend A gewann, mit einem 6:0 Erfolg im Finale gegen den SC Charlottenburg. Jetzt gab es das erste Wiedersehen auf dem Feld zum Saisonauftakt der Meisterrunde 2014, und wenn der SCC auf Revanche aus war, so ist diese klar misslungen: Mit 4:1 gewann TuS Li beim SCC, führte zur Pause durch Tore von Julia Ullrich und Nicole Wipplinger mit 2:1 und war vor allem in der zweiten Halbzeit das bessere Team.



Technisch und kämpferisch zum Sieg: Henrike Ullrich, Melina Willner und Maike Wenger.



Zwei Treffer vor der Pause: Julia Ullrich (l.) und Nicole Wipplinger trafen.

Steigerung nach der Pause

Nachdem beiden Teams in der ersten Halbzeit noch anzumerken war, dass der Saisonstart immer eine etwas holprige Angelegenheit ist, kam TuS Li nach der Pause weitaus besser ins Spiel: Die Abwehr stand sicher, und jetzt gelangen auch weitaus mehr schnelle Kombination in der Offensive, die dieses Team ja normalerweise so stark machen. Nicole Wipplinger erhöhte mit ihrem zweiten Tor auf 3:1, dem auch Julia Ullrich kurz vor dem Ende ihren zweiten Treffer zum 4:1 folgen ließ – und da der SCC gegen TuS Lis gute Defensivarbeit keine Mittel fand, geriet der erste Sieg im ersten Saisonspiel nie in Gefahr.



Trafen auch nach der Pause für TuS Li: Nicole Wipplinger (l.) und Julia Ullrich.

Verdienter Erfolg: A-Mädchen holen wichtigen Punkt gegen SCC



Zufriedene Gesichter, verdienter Punktgewinn: TuS Li spielt gegen den SCC unentschieden.

1:1 – ein packendes Spiel, Chancen auf beiden Seiten, ein gerechtes Ergebnis

Im Kampf um die Teilnahme an der Endrunde der Berliner Meisterschaft haben die A-Mädchen einen wichtigen Punktgewinn geschafft. Nicht nur, weil dieser Punkt in der Tabelle noch sehr wichtig werden kann, sondern auch, weil das Team gezeigt hat, dass es mit den Besten der Liga mithalten kann.

Dabei hatte TuS Li sogar den besseren Start erwischt und kam gegen den Hallen-Vizemeister schnell zu Chancen. Eine davon nutzte die stark aufspielende Luca Podlowski, als sie einen Strafecken-Nachschuss im Tor des SC Charlottenburg zur 1:0 Führung unterbrachte. Doch auch der SCC fand mit der Zeit ins Spiel, sodass sich eine schnelle und packende Partie entwickelte, in der beide Teams zu Chancen kamen – und kurz vor der Pause gelang dem SCC per Strafecke dann der Ausgleich.

Nach der Pause ging es mit hohem Tempo weiter: Der SCC erspielte sich dabei zwar Feldvorteile, doch TuS Lis Abwehr um die sichere Torhüterin Mara Weise stand gut, und immer, wenn TuS Li den Ball schnell machte, gab es auch Aktionen vor dem Tor des SCC. Einer dieser schnellen Angriffe hätte kurz vor dem Schlusspfiff sogar fast den Sieg für TuS Li gebracht, doch die SCC-Torhüterin konnte den Torschuss gerade noch um den Pfosten lenken. So blieb es beim 1:1, das den Leistungen beider Mannschaften gerecht wurde – denn beide hatten ein gutes Spiel gezeigt.

WJB-Liga: TuS Li schlägt Prenzlauer Berg mit 5:0



Gelungener Auftakt: WJB-Liga-Team gewinnt deutlich gegen Rotation Prenzlauer Berg.

Während das Meisterschaftsspiel der WJB gegen den Berliner HC verlegt wurde, gab es für das junge Team, das im Liga-Wettbewerb antritt, die erste Bewährungsprobe – und sie wurde sicher bestanden: Bei Rotation Prenzlauer Berg gewann TuS Li durch Tore von Helena Krumm, Hannah Marquardt (2), Jenny Willner und Antonia Müller-Bagehl mit 5:0. TuS Li übernimmt damit in seiner Staffel gleich die Tabellenführung.

Auf in die Niederlande: TuS Li Hockey Moms on tour!



Juliette, Marianne, Katja und Anja: Ein schlagkräftiges Team auf Kultur- und Sportreise in Holland.

Normalerweise befassen sich die Li-News ja mit dem Hockey-Geschehen rund um unsere weiblichen Teams von MA bis WJA. Diesmal haben wir aber einen Sonderbericht in der Ausgabe, da einige Mütter unserer Spielerinnen mit dem Hockeyschläger im Gepäck nach Utrecht in den Niederlanden gereist sind. Anja Ullrich hat diesen Reisebericht verfasst:

TuS Li zu Besuch bei einem Hockeyclub mit über 3000 Mitgliedern

Bekanntlich spielen ja auch einige Mütter unserer jungen Damen bei TuS Li Hockey. Am vergangenen Wochenende waren Juliette, Marianne, Katja und Anja in Sachen Hockey in den Niederlanden unterwegs. Eine unserer Torhüterinnen kommt aus Utrecht und wir starteten den Gegenbesuch bei ihrem Team, das uns im vorletzten Oktober auf der Leo besucht hatte. Nach einem ausgiebigen Kultur-Trip durch Amsterdam, fuhren wir nach Utrecht, wo einer der größten, wenn nicht der größte Hockeyclub der Welt zu Hause ist: SV Kampong, über 3000 Mitglieder, 38 Damen und 36 Herrenmannschaften - dies ist KEIN Schreibfehler!!!

Am Sonnabendabend trafen wir uns in der hübschen Utrechter Altstadt, um am grünen (Kneipen)tisch Hockey-Weisheiten und anderes auszutauschen. Viele aus den Niederlanden kannte man noch vom Berlinbesuch und sie erzählten noch immer begeistert von ihren Eindrücken unserer Stadt. Am Sonntagmorgen hatten unsere Gegnerinnen, die 16. Damen von Kampong, dann zuerst ein reguläres Punktspiel, welches leider trotz unserer lautstarken Unterstützung mit 2:4 verloren ging. Das Wetter war, wie man uns versicherte, typisch holländisch: Regen, sehr starker Wind und um die 10 Grad. Nach einer Erholungsphase und Erwärmung im Clubhaus, spielten wir dann mittags auf einem der 9!! Hockeyfelder: dem **blauen**, das extra für die Olympiavorbereitung (London 2012) für die Teams der Niederlande verlegt worden war - wo sonst?! Da wir leider nur zu fünft waren und einige von Kampong noch andere Verpflichtungen hatten, spielten wir 8 gegen 8 auf 3/4 Feld, verstärkt durch

einige der 12. Herren. Es war ein faires, lustiges und trotz des Wetters schweißtreibendes Spiel, hat aber super Spaß gemacht. Zur 3. Halbzeit verzogen wir uns dann wieder in das Clubhaus, welches ungefähr die dreifache Größe unseres Vereinsheimes besitzt.

Der Gegenbesuch in Berlin, diesmal mit Männern wurde fest vereinbart und wir versprachen auch, dann für besseres Wetter zu sorgen.

Am kommenden Wochenende geht es weiter mit den Spielen unserer Teams.

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer weiblichen Teams von Mädchen A bis WJA in der Feldsaison 2014:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

sowie

I. und G. Eiden